

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Arbeitskreises Kommunale Energiewende** am

10.06.2014, um **19:00**, im **kleinen Sitzungssaal (118)**, Rathaus, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 19:01 Uhr

Sitzungsende: 19:54 Uhr

Anwesende:

Stadtverordneter Bachmann, Heinz, Vorsitzender
Stadtverordnete Bachmann, Maritta
Stadtverordneter Finis, Mathias
Stadtverordnete Geisler-Annemüller, Marion
Stadtverordneter Heine, Reiner
Stadtverordneter Koppelin, Karsten
Stadtverordneter Nothnagel, Uwe
Stadtverordneter Richter, Henry
Stadtverordneter Rost, Lothar
Stadtverordneter Weilbach, Patrick
Erste Stadträtin Engler, Silke

Verwaltung

Betriebsleiter Grimm, Jürgen, Schriftführer
Energiebeauftragter Möller, Johannes
Stv. Fachbereichsleiter Wicke, Hartmut

Herr Vorsitzender Bachmann eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 03.06.2014 form- und fristgerecht geladen war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

- 1 **CO² Bilanz**
- 2 **Klimaschutz Baunatal
hier: Quartierskonzept**
- 3 **Verschiedenes**

Beratungen / Beschlüsse

- 1 **CO² Bilanz**

Der Energiebeauftragte, Herr Möller, erläutert anhand einer Präsentation (Anlage zur Niederschrift) noch einmal die wesentlichen Inhalte des Abschlussberichts vom Mai 2014. Es wird vereinbart, dass sich die Fraktionen mit dem Bericht befassen. Sofern noch allgemeiner Beratungsbedarf besteht, soll das Thema nach vorheriger Anmeldung mit mindestens 14 Tagen Vorlauf vor der nächsten Sitzung beim Vorsitzenden, Herrn Bachmann, am 16.09.2014 erneut auf die Tagesordnung.

- 2 **Klimaschutz Baunatal
hier: Quartierskonzept**

Der Energiebeauftragte, Herr Möller, erläutert anhand einer Präsentation (Anlage zur Niederschrift) die wesentlichen Aufgaben eines Quartierskonzeptes und stellt die Fördermöglichkeiten dar. Dieser erste Schritt als ein Teil einer Umsetzungsstrategie aus der CO₂-Bilanz greift dabei konkrete Energieeinsparpotenziale unter Beachtung von sozialen, städtebaulichen, demografischen und energetischen Belangen in einem Quartier unter Einbeziehung aller notwendigen Akteure auf.

Der Arbeitskreis unterstützt im Hinblick auf eine mögliche Förderung durch die KfW den Ansatz der Verwaltung, durch ein zu beauftragendes Büro einen entsprechenden Förderantrag zu stellen. Finanzielle Aspekte der Umsetzungsmöglichkeiten sollen im Rahmen des Haushalts/Wirtschaftsplans geprüft werden. Sofern möglich, sollen bereits in 2014 erste Schritte eingeleitet werden.

3 Verschiedenes

Frau Engler berichtet, dass sie am 10.06.2014 den ersten Zuschuss aus dem städtischen Förderprogramm zur energetischen Gebäudesanierung überreicht hat. Dabei gab es die positive Rückmeldung, dass der städtische Zuschuss für die Beauftragung eines BAFA-Beraters ausschlaggebend gewesen ist.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises soll am 16.09.2014 im Anschluss an den Bau- und Umweltausschuss stattfinden. Die Fraktionen werden gebeten, Anmeldungen zur Tagesordnung mit mindestens 14 Tagen Vorlauf vor der nächsten Sitzung beim Vorsitzenden, Herrn Bachmann, vorzunehmen.

DER VORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Heinz Bachmann
Stadtverordneter

Jürgen Grimm